Selektionskonzept Rad Strasse für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Rio 2016

Aktualisierte Version vom 30.03.2016 mit folgenden Änderungen:

- *Pkt 4.7: Besetzung Selektionskommission des Fachverbandes*

1 Grundlage:

Das vorliegende Selektionskonzept orientiert sich an den Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Rio 2016 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen". Grundlage der Selektionskonzepte bilden immer die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Rio 2016: 05. – 21.08.2016
Wettkämpfe Rad Strasse und Zeitfahren 6./7./10.08.2016

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien
Total 144 Männer und 67 Frauen sind startberechtigt vorausgesetzt sie sind bei einem UCI anerkannten Radsportverband lizenziert und sind nicht jünger als Jahrgang 1997.

Pro Nation können maximal 5 Männer (Zeitfahren 2) und 4 Frauen (Zeitfahren 2) starten.

Männer
UCI Final Nation Ranking vom 31.12.2015 basierend auf den Resultaten vom 01.01.2015 – 31.12.2015

Strassenrennen

<u>UCI World Tour</u>
Nationenranking 1-5 erhalten 6 Startplätze
Nationenranking 6-15 erhalten 4 Startplätze

<u>UCI Europe Tour</u>
Nationenranking 1-6 erhalten 3 Startplätze
Nationenranking 7-16 erhalten 2 Startplätze

Eine Nation kann nicht mehr Quotenplätze erhalten als sie klassierte Fahrer im individuellen World und Europe Tour Ranking hat.
Eine Nation, die über die World Tour die maximalen Quotenplätze erreicht hat, kann nicht über die Europe Tour zusätzliche Quotenplätze erhalten.
Eine Nation, die über die World Tour nicht die maximalen Quotenplätze erhalten hat, kann über die Europe Tour zusätzliche Quotenplätze erhalten.

Eine Nation, die über das Nationenranking keinen Quotenplatz erreicht hat, kann maximal einen Quotenplatz erhalten:

- Nationen mit mindestens einem Fahrer im individuellen World Tour Ranking vorausgesetzt das Kontingent von 136 Fahrer wird nicht überschritten.
- Nationen mit mindestens einem Fahrer innerhalb der Top 200 im individuellen Europe Tour Ranking vorausgesetzt das Kontingent von 136 Fahrer wird nicht überschritten.

Zeitfahren

UCI World Tour
Nationenranking 1–15 erhalten 1 Startplatz

UCI Europe Tour
Nationenranking 1–6 erhalten 1 Startplatz

Weltmeisterschaften 2015, Richmond USA
Die Top 10 Fahrer (nationenbereinigt) im Zeitfahren der Weltmeisterschaften erhalten einen Quotenplatz für die Nation.

Frauen
UCI Women Elite Nationenranking vom 31.5.2016 basierend auf den Resultaten der UCI Frauen Elite Rennen vom 1.6.2015 – bis 31.5.2016.

Strassenrennen

UCI Women Elite Nationenranking
Nationenranking 1–5 erhalten 4 Startplätze
Nationenranking 6–13 erhalten 3 Startplätze
Nationenranking 14–22 erhalten 2 Startplätze

Nationen mit einer Fahrerin in der Top 100 im individuellen UCI Ranking am 31.5.2016 erhalten einen Quotenplatz vorausgesetzt das Kontingent von 62 Fahrerinnen wird nicht überschritten. Nationen die im Nationenranking Quotenplätze erhalten haben, können mit dem individuellen Ranking ihre Quotenplätze nicht aufstocken.

Zeitfahren

UCI Women Elite Nationenranking
Nationenranking 1–15 erhalten 1 Startplatz

Weltmeisterschaften 2015, Richmond USA
Die Top 10 Fahrer (nationenbereinigt) im Zeitfahren der Weltmeisterschaften erhalten einen Quotenplatz für die Nation.

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss „*Qualification System – Games of the XXXI Olympiad – Rio 2016, Union Cycliste Intérnationale, Road Cycling*“.

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: Frauen 20.09.2015 – 31.05.2016
Männer 20.09.2015 – 30.06.2016

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

Männer: Alle Eintagesrennen im UCI World und Europe Tour (1.HC / 1.1.) Kalender 2016 innerhalb des Selektionszeitraums sowie die Weltmeisterschaften 2015.

Frauen: Alle UCI Rennen innerhalb des Selektionszeitraums 2016 sowie die Weltmeisterschaften 2015.

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien (pro Disziplin) die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Männer

Strassenrennen
Es gelten folgende Leistungsanforderungen für den Teamleader:

1 x Top 10 an einem Eintagesrennen des UCI World Tour Kalender 2016 oder an den Weltmeisterschaften Strasse Elite 2015

Sollten mehrere Athleten die Leistungsanforderungen erbringen, werden Strassenrennen mit einer ähnlichen Topographie wie die OS Strecke höher gewertet. Zudem können die Zusatzkriterien beigezogen werden.

Sofern kein Athlet die Hauptkriterien erfüllt, kann anhand der Zusatzkriterien ein Teamleader bestimmt werden. Ebenfalls werden die Helfer anhand der Zusatzkriterien selektioniert.

Zeitfahren
1x Top 10 an einem Zeitfahren (Eintagesrennen und Rundfahrten) im 2016 oder an den Weltmeisterschaften Elite 2015.

Sollten mehrere Athleten die Leistungsanforderungen erbringen, werden Zeitfahren mit einer ähnlichen Topographie wie in Rio höher gewertet. Zudem können die Zusatzkriterien beigezogen werden.

Sofern kein Athlet die Hauptkriterien erfüllt, wird der Selektionsvorschlag anhand der Zusatzkriterien erfolgen.

Es können nur Athleten zur Selektion vorgeschlagen werden, welche schon für das Strassenrennen vorgeschlagen sind.

Frauen

Strasserennen
Es gelten folgende Leistungsanforderungen für die Teamleaderin:

1 x Top 10 an einem Weltcuprennen (Eintagesrennen) des UCI World Tour Kalender 2016 oder an den Weltmeisterschaften Strasse Elite 2015

oder

1 x Top 10 an einem UCI Eintagesrennen der Kategorie 1.1. in Europa innerhalb des Selektionszeitraums 2016

Sollten mehrere Athletinnen die Leistungsanforderungen erbringen, werden Weltcuprennen mit einer ähnlichen Topographie wie die OS Strecke höher gewertet. Zudem können die Zusatzkriterien beigezogen werden.

Sofern keine Athletin die Hauptkriterien erfüllt, kann anhand der Zusatzkriterien einen Leader bestimmt werden. Ebenfalls werden die Helferinnen anhand der Zusatzkriterien selektioniert.

Zeitfahren
1x Top 10 an einem Zeitfahren (Eintagesrennen und Rundfahrten) im 2016 oder an den Weltmeisterschaften Elite 2015.

Sollten mehrere Athleten die Leistungsanforderungen erbringen, werden Zeitfahren mit einer ähnlichen Topographie wie in Rio höher gewertet. Zudem können die Zusatzkriterien beigezogen werden.

Sofern kein Athlet die Hauptkriterien erfüllt, wird der Selektionsvorschlag anhand der Zusatzkriterien erfolgen.

Es können nur Athletinnen zur Selektion vorgeschlagen werden, welche schon für das Strassenrennen vorgeschlagen sind.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Rio 2016.

Zusatzkriterien (nicht nach Priorität):
- Potentialeinschätzung
- Formstand
- Eignung auf der OS Strecke
- Teamfähigkeit und Bereitschaft sich in den Dienst eines Leaders zu stellen
- Trainingsplanung und Wettkampfprogramm mit Fokus auf die Olympischen Spiele
- Potential in Zukunft (OS 2020/2024)

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus.

4.4 Zusätzliche Bestimmungen für den Start in einer zweiten Disziplin/Distanz

Selektionierte Athletinnen aus der Disziplin MTB können aufgrund ihres Leistungspotentials unter erleichterten Bedingungen für die Strassenwettkämpfe selektioniert werden.

4.5 Taktische Selektion

Ein Athlet / eine Athletin kann aus disziplinspezifischen Aspekten zur Selektion (Helferfunktion) beantragt werden, wenn dadurch für die Athleten (Leaderfunktion) ein Vorteil erwächst siehe 4.3).

4.6 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.7 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Luca Guercilena / Edmund Telser, Nationaltrainer Elite Herren / Frauen
- Jonas Leib, Disziplinenverantwortlicher Strasse
- Thomas Peter, Teamchef Cycling Rio 2016

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic entscheidet auf Grund des Antrages des Fachverbandes.

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:
- Jörg Schild, Präsident
- Stephan Netzle, Vize-Präsident
- Ralph Stöckli, Chef de Mission

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Die Zusammenfassung der Kriterien wird nach Genehmigung durch den Teamchef im August 2015 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einem negativen Entscheid) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 20.09.2015
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): Frauen 31.05.2016 / Männer 30.06.2016
- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: Männer 15.01.2016 / Frauen 1.6.2016
- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband: Männer 01.02.2016 / Frauen 15.06.2016
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: Frauen 03.06.2016 / Männer 01.07.2016
- Offizielles Selektionsdatum: Frauen 06.06.2016 / Männer 06.07.2016

Bern,

SWISS OLYMPIC

Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach 2016

Simone Righenzi
Assistant Head Coach 2016

Swiss Cycling

Swiss Cycling

Franz Gallati
Präsident

Thomas Peter
Teamchef Rio 2016